

Tiergarten Nürnberg - Eisbärengehege

Mit der über Jahre gewachsenen Erfahrung im Bereich der Wasseraufbereitung trat die PfK im Jahre 2003 mit der Neugestaltung der Eisbärenanlage im Nürnberger Tiergarten neuen Herausforderungen entgegen.

Die besonderen Belange einer naturnahen Tierhaltung waren mit einer anspruchsvollen, zuverlässigen und zugleich bedienerfreundlichen Technik in Einklang zu bringen. Da weite Teile der Becken für eine publikumsnahe Unterwassereinsicht gestaltet sind, haben sich hier besonders hohe Anforderungen an die Aufbereitungsleistung ergeben. Weiterhin wurden die verfahrenstechnischen Anlagen unterirdisch aufgebaut, um die parkähnliche Architektur des Tiergartens nicht zu stören.



Auftraggeber und Beteiligte Firmen/Ämter:

- Hochbauamt und Tiergarten der Stadt Nürnberg, 90317 Nürnberg
- PfK Ansbach GmbH, 91522 Ansbach
- Sixt, Heiß + Partner, 85570 Markt Schwaben
- Ingenieurbüro INH, 90762 Fürth
- Fa. Rotec Rohrtechnik GmbH, 91058 Erlangen
- Fa. Elektro-Hofmockel GmbH & Co. Elektroanlagen KG, 91189 Rohr

Als Generalplaner hat die PfK in Zusammenarbeit mit zwei beauftragten Fachplanern, die technische Neuausrüstung federführend entwickelt, ausgeschrieben und während der Ausführung als Bauoberleitung betreut.

Im technischen Bereich waren neben der Aufbereitungsanlage die elektrotechnische Ausrüstung einschließlich Energieversorgung, Steuerungs- und Leittechnik, sowie Haustechnik und Entwässerungsanlagen zu konzipieren und wirtschaftlich auszuführen.



Zielsetzungen:

- Naturnahe Haltung von Eisbären
- Trennung in zwei Bereiche zur Separierung von Tieren
- Wasseraufbereitung mit Rückhaltung eingebrachter, gesundheitsgefährdender Stoffe und Gewährleistung einer weitreichenden Unterwassereinsicht
- Automatisierung der Aufbereitung über busgekoppelte Antriebe mit Mehrfachnutzung einzelner drehzahl geregelter Aggregate
- Leittechnisch hinterlegte Betriebsweisen, angelegt abgestimmt auf besondere Betriebsbedingungen an die jahreszeitlichen Anforderungen.
- Einbindung in das Ver- und Entsorgungssystem des Tiergartens unter Berücksichtigung von Lastspitzen

Die wichtigsten Daten auf einen Blick:

Planungsauftrag:	Februar 2003
Spatenstich:	August 2003
Inbetriebsetzung:	Oktober 2004
Gesamtkosten Technik (brutto):	rd. € 1.065.000,00
davon	
Verfahrenstechnik	rd. € 877.000,00
Elektrotechnische Ausrüstung	rd. € 188.000,00

